

Interpoma Business Match: die virtuelle Seele der internationalen Apfelmesse

Zum zweiten Mal findet das digitale Event zur globalen Apfelwirtschaft am 17. und 18. November im Rahmen von Interpoma statt. Interpoma Business Match ist eine exklusive Online-Matchmaking-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bozen und EEN Enterprise Europe Network.

Bozen, 27. September 2022 – Interpoma, die einzige internationale Fachmesse der gesamten Apfelwirtschaft, findet im gewohnten Zweijahresrhythmus wieder vom 17. bis 19. November in Bozen (Südtirol/Italien) statt. Zur physischen Messe gesellt sich ein virtueller Event: am 17. und 18. November haben wieder alle Akteure der Apfelbranche mittels der virtuellen Matchmaking-Veranstaltung Interpoma Business Match die Möglichkeit, mit neuen, interessanten Lieferanten und Geschäftspartnern aus aller Welt in Kontakt zu treten. Die Initiative ist für alle Teilnehmer kostenlos und wurde von Messe Bozen in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Bozen und EEN Enterprise Europe Network konzipiert.

Die vertretenen Produktsektoren sind: konventionelle und ökologische Apfelproduktion; Ausrüstung und Maschinen für Anbau, Ernte, Verarbeitung und Verpackung von Äpfeln; Steuerungssysteme, Datenverarbeitung und Software; Mess- und Regelsysteme; Lager- und Logistiksysteme; Düngemittel; Ausrüstung für Baumschulen; Information und Beratung. Die B2B-Treffen richten sich an Apfelproduzenten, Käufer und Importeure, Landmaschinenhändler, Wissenschafts- und Forschungsinstitute sowie Start-ups im Agrarsektor.

Interpoma Business Match ermöglicht es zudem Unternehmen aus aller Welt, ihre Neuheiten und Projekte auf einem internationalen Online-Marktplatz zu präsentieren. Jedes Mitglied der Plattform verfügt über einen eigenen virtuellen Raum, in den es Multimedia-Inhalte, Texte und Bilder hochladen und diese während der virtuellen Geschäftstreffen anderen interessierten Akteuren präsentieren kann. Die Sitzungen können bis zu 20 Minuten dauern und jeder Teilnehmer kann seine eigene Tagesordnung direkt auf der Plattform erstellen.

„Wir freuen uns sehr, dass Interpoma in diesem Jahr wieder in Präsenz stattfinden kann und sind gleichzeitig überzeugt, dass ein Mix aus Offline und Online von nun an das optimale Messeformat darstellen wird“, erklärt Thomas Mur, Direktor von Messe Bozen. „Aus diesem Grund haben wir beschlossen, auch für diese Auflage die Initiative Interpoma Business Match erneut anzubieten: eine virtuelle Plattform für Unternehmen und Akteure, die selbst nicht physisch in Bozen anwesend sein können, aber damit die Möglichkeit erhalten, Geschäftskontakte auf der weltweit einzigen Fachmesse für Apfelwirtschaft zu knüpfen“.

Anmeldungen sind unter <https://interpoma-business-match-2022.b2match.io/> möglich und können bis einschließlich 18. November vorgenommen werden. Ab 16. Oktober kann jeder Teilnehmer oder jedes Unternehmen seine Materialien und Informationen eingeben, die sofort für jeden auf der Plattform in den Bereichen „Participants“ und „Marketplace“ sichtbar sind. Im Abschnitt „Agenda“ kann jeder Teilnehmer seinen eigenen Terminkalender für den 17. und 18. November zusammenstellen.



Die erste Auflage war ein Erfolg: 2020 haben sich insgesamt 256 Firmen und Branchenkenner aus 40 Ländern der Welt – von den USA bis China - in 138 Meetings ausgetauscht.

Für weitere Informationen und Einschreibungen:

www.fierabolzano.it/it/interpoma/event/interpoma-business-match

<https://interpoma-business-match-2022.b2match.io/>

Nähere Informationen für interessierte Firmen:

Julian Lombardo - Handelskammer Bozen

Julian.Lombardo@handelskammer.bz.it

Messe Bozen – Public Relations

Florian Schmittner – florian.schmittner@fieramesse.com – +39-0471-516017